

## Weltklasse beim 42. Sparkassen Chess-Meeting "Chess is coming home"

**Dortmund.** Vom 12.- 20. Juli präsentieren die Stadt Dortmund und der Deutsche Schachbund die Weltelite des königlichen Spiels im Orchesterzentrum NRW, Brückstraße 47. Fünf internationale Großmeister und die drei Top-Spieler der deutschen Schachnationalmannschaft werden in Dortmund an den Brettern, die die Welt bewegen, sitzen.

Wegen unaufschiebbarer Sanierungsarbeiten im Dortmunder Schauspielhaus wird das Sparkassen Chess-Meeting in den kommenden Jahren in das Orchesterzentrum des Landes NRW umziehen. Das neue Domizil ist aufgrund seiner modernen Ausstattung für das Dortmunder Weltklassesetturnier „wie geschnitzt“, wie es Veranstaltungsleiter Gerd Kolbe ausführt. Außerdem, so Kolbe weiter, wohnte in diesem Haus, das aufgrund eines anderen Gebäudezuschnitts damals Brückstraße 51 „hieß“, etwa ab 1870 der Schneidermeister Salomon Elkan mit seiner Frau Rosalie.

Elkan ist Initiator und Mitbegründer des Dortmunder Schachvereins von 1875, dessen erster Vorsitzender und Ehrenvorsitzender er war. Damit ist er der wichtigste Schachpionier und praktisch der Begründer des Schachsports in Dortmund. Deshalb kann es nicht verwundern, dass das diesjährige Großmeisterturnier unter dem Motto steht „Chess is coming home“ und Salomon Elkan gewidmet sein wird. Sein Sohn Benno, der weltbekannte Bildhauer, ist übrigens der bedeutendste Fußballpionier und Vereinsgründer unserer Stadt. Er hat den DFC 95 (später DSC 95, heute TSC Eintracht 48/95) ebenso mitbegründet wie den FC Bayern München.

Unter den hochkarätigen Teilnehmern befinden sich sechs Spieler, die sich schon in die Siegerlisten des Sparkassen Chess-Meetings eintragen konnten. Angeführt wird das Teilnehmerfeld von dem dreifachen Weltmeister Wladimir Kramnik, der „Dortmund“ bereits zehn Mal gewonnen hat.

Alle Teilnehmer treffen in diesem Weltklasse-Turnier jeweils einmal aufeinander, sodass nach sieben Runden der Sieger des Sparkassen Chess-Meetings feststehen wird.

### Die Teilnehmer des Großmeisterturniers 2014:

#### **Wladimir Kramnik** (Russland)

Auch in diesem Jahr ist Dortmunds Schachkönig Wladimir Kramnik mit von der Partie. Wann immer der Exweltmeister in Dortmund antritt, ist er Favorit Nr. 1. Der Sieg führt nur über ihn. Schon seit 1992 setzt der mehrfache Weltmeister in „seinem Revier“ die Figuren, und zehnmal konnte der Russe das Sparkassen Chess-Meeting gewinnen. Damit steht er längst im Guinness-Buch der Rekorde. Der 38-jährige Kramnik ist derzeit Weltranglisten-Sechster. Beim WM-Kandidatenturnier im März belegte er hinter Viswanathan Anand (Indien) und Sergej Karjakin (Russland) den dritten Rang.

#### **Peter Leko** (Ungarn)

Auch der Großmeister aus Szeged hat in Dortmund Schachgeschichte geschrieben. Peter Leko gehört zu den Stammgästen und Publikumsliebungen im Revier. Dreimal gewann er das Sparkassen Chess-Meeting: 1999, 2002 und 2008. Sein wichtigster Erfolg in Dortmund war der Sieg beim Kandidatenturnier 2002 in der Westfalenhalle, als er sich für den WM-Kampf gegen Wladimir Kramnik qualifizierte. In Brissago (Schweiz) lieferte Peter dem russischen Schachgenie dann ein 7:7-Duell auf Augenhöhe, wodurch er seinen Freund und Kollegen beinahe vom Thron gestoßen

---

-2-

hätte. Peter Leko mag Dortmund, hier fand er auch sein privates Glück. 2014 sucht der Ungar in seiner zweiten Heimat erneut den Erfolg.

**Ruslan Ponomariov** (Ukraine)

Zum wiederholten Mal gibt der FIDE-Champion von 2002 in Dortmund seine Visitenkarte ab. 2010 gewann Ruslan Ponomariov das Sparkassen Chess-Meeting. Bei seiner Premiere bezwang der ukrainische Großmeister den Seriensieger Wladimir Kramnik in einer großen Partie. Ponomariovs Vorbild ist der frühere Weltmeister Bobby Fischer, seine Schachtechnik erinnert an den Amerikaner. Äußerlich von schlanker Gestalt, zeigt sich Ponomariov abseits der Turniersäle als begeisterter Sportler. Seine gute Kondition macht ihm zu einem zähen Kämpfer, der nur sehr schwer zu schlagen ist.

**Fabiano Caruana** (Italien)

Der in den USA geborene Schachstar besitzt die amerikanische und die italienische Staatsbürgerschaft. Schon mit 14 Jahren wurde Fabiano Caruana Großmeister, mit 16 besetzte er das erste Brett von Italiens Nationalmannschaft. Seither geht seine Erfolgskurve steil nach oben. Gleich bei seiner Premiere in Dortmund sorgte Fabiano als jüngster Teilnehmer des Chess-Meetings im Sommer 2012 mit 19 Jahren für einen Paukenschlag. Er gewann überraschend die 40. Internationalen Schachtage. Mittelweile liegt Caruana mit 2787 ELO schon auf Platz 4 der Weltrangliste. Vor kurzem wurde er bei einem Turnier in Aserbaidschan Zweiter hinter dem Norweger Magnus Carlsen. Dort konnte er den neuen Weltmeister in der Hinrundenpartie bezwingen.

**Michael Adams** (England)

Der 42-jährige Großmeister kommt als Titelverteidiger nach Dortmund. Michael Adams gewann das vorjährige Chess-Meeting in souveräner Manier. Schon als junger Spieler nahm er an den legendären 20. Schachtagen 1992 in der Westfalenhalle teil. Seither hat sich der sympathische Engländer immer in der internationalen Schachelite behauptet und viele Turniersiege gefeiert. Zu seinen größten Erfolgen gehören der 1. Platz im spanischen Dos Hermanas 1999 und der geteilte Sieg 1998 in Dortmund. 2004 kam Adams bis ins Finale der FIDE-WM in Tripolis. Michael Adams ist derzeit die Nr. 16 der Weltrangliste.

**Arkadij Naiditsch** (Deutschland)

Der Großmeister ist ein Eigengewächs der Dortmunder Schachschule und seit etlichen Jahren die Nr. 1 der deutschen Rangliste. Nach seinem Sensationssieg 2005 bei den Schachtagen als 19-Jähriger etablierte sich Arkadij Naiditsch in der erweiterten Weltspitze (derzeit Rang 45). Im Herbst 2011 führte er die deutsche Nationalmannschaft zum überraschenden Sieg bei der Team-EM in Griechenland. Naiditsch gewann eine Reihe starker internationaler Turniere und 2007 die deutsche Einzelmeisterschaft. Der heute 28-Jährige wurde mit der OSG Baden-Baden mehrmals deutscher Mannschaftsmeister. Er möchte in Dortmund gern seinen großen Erfolg von 2005 wiederholen.

**Georg Meier** (Deutschland)

Der Großmeister aus Trier ist die Nr. 3 der deutschen Rangliste. Georg Meier nimmt bereits zum vierten Mal am Sparkassen Chess-Meeting teil. Er war ebenfalls Mitglied des deutschen Nationalteams, das vor drei Jahren bei der Mannschafts-EM in Griechenland gewann. Mit seinem Sieg in der Schlussrunde trug Meier maßgeblich zu dem sensationellen Titelgewinn bei. Ein Studium in den USA hinderte Georg nicht daran, im vergangenen Sommer mit Freude beim stärksten Schachturnier auf deutschem Boden anzutreten. Mit der OSG Baden-Baden wurde Meier 2014 wieder deutscher Mannschaftsmeister.

---

-3-

-3-

**David Baramidze** (Deutschland)

Er stammt aus Georgien und lebt seit 1998 in Deutschland. Etliche Jahre wohnte Familie Baramidze in Dortmund, wo David wie Arkadij Naiditsch die Schachschule durchlief und besonders vom Verein in Brackel gefördert wurde. Beim Chess-Meeting 2002 besiegte er als 13-Jähriger in einem Einlage-Match die serbische Großmeisterin Alisa Mari mit 4,5:3,5. 2003 gewann David das Neckar-Open und wurde 2004 der bisher jüngste deutsche Schachgroßmeister. Große Erfolge waren der zweite Platz bei der U16-WM 2004 sowie der geteilte dritte Rang bei der Einzel-EM 2006 in der Türkei. Beim FIDE-Weltcup 2007 in Chanty-Mansisk konnte David in der ersten Runde den Engländer Nigel Short ausschalten. Zur Schacholympiade 2008 in Dresden spielte er im deutschen A-Team und erzielte 5,0 Punkte aus 7 Partien. 2009 gewann David das Open im Dortmunder Rathaus.

**Helmut-Kohls-Turnier:**

Vom 12. - 20.7. 2014 findet im Rathaus das Helmut-Kohls-Turnier, zu dem die Dortmunder Stadtmeister der letzten Jahre eingeladen werden, statt.

**Sparkassen-Open A und B:**

Paralell zum Hauptereignis wird traditionell das Dortmunder Sparkassen-Open mit einer A- und einer B-Gruppe im Rathaus veranstaltet. Auch in diesem Jahr werden wieder Großmeister und Internationale Meister mit von der Partie sein. Täglicher Rundenbeginn ist 11.00 Uhr.

Die Ausschreibung des Sparkassen-Opens wird auf [www.sparkassen-chess-meeting.de](http://www.sparkassen-chess-meeting.de) veröffentlicht. Anmeldungen und Anfragen werden unter [info@sparkassen-chess-meeting.de](mailto:info@sparkassen-chess-meeting.de) bearbeitet.

**Eintrittskarten / Kartenvorverkauf (ab Mitte Mai)**

Tageskarte: 6 Euro (ermäßigt: 4 Euro)

Dauerkarte: 25 Euro

Kartenvorverkauf: Dortmundticket in der Tourist-Information gegenüber des Hauptbahnhofs,

Max-von-der-Grün-Platz 5-6, 44137 Dortmund.

Tel.: 0231/ 18 999-444. Internet: [www.dortmund-tourismus.de](http://www.dortmund-tourismus.de)

und allen bekannten Vorverkaufsstellen

**Übernachtungen im Hotel der Großmeister**

Besucher der Veranstaltung und Teilnehmer der Open-Turniere können im Ringhotel Drees, dem Hotel der Großmeister, zu Sonderkonditionen buchen.

Buchungs-Code: CHESS

Einzelzimmer Business (ÜmF) 72 Euro, Doppelzimmer Business (ÜmF) 92 Euro

Einzelzimmer Komfort (ÜmF) 82 Euro, Doppelzimmer Komfort (ÜmF) 102 Euro

Buchungen : Ringhotel Drees, Hohe Straße 107, 44139 Dortmund.

Tel. 0231/1299 666; Fax: 0231/1299 555; [www.riepen.com](http://www.riepen.com)

-4-

-4-

**Spielplan Großmeisterturnier**

12.7.2014

Baramidze - Caruana

Naiditsch - Adams

Kramnik - Meier

Leko - Ponomariov

13.7.2014

Caruana - Ponomariov

Meier - Leko

Adams - Kramnik

Baramidze - Naiditsch

15.7.2014

Naiditsch - Caruana

Kramnik - Baramidze

Leko - Adams

Ponomariov - Meier

16.7.2014

Caruana - Meier

Adams - Ponomariov

Baramidze - Leko

Naiditsch - Kramnik

18.7.2014

Kramnik - Caruana

Leko - Naiditsch

Ponomariov - Baramidze

Meier - Adams

19.7.2014

Caruana - Adams

Baramidze - Meier

Naiditsch - Ponomariov

Kramnik - Leko

20.7.2014

Leko - Caruana

Ponomariov - Kramnik

Meier - Naiditsch

Adams - Baramidze

Die offizielle Auslosung des Spielplans für das Großmeisterturnier fand im Rahmen der Auftakt-  
Pressekonferenz am 12. Mai statt.

**Veranstalter-Homepage:** [www.sparkassen-chess-meeting.de](http://www.sparkassen-chess-meeting.de)

\*\*\*\*\*

Dortmunder Sparkassen Chess-Meeting, Pressemitteilung vom 12. Mai 2014.

Herausgeber: Organisationskomitee Dortmunder Sparkassen Chess-Meeting,  
Internationale Dortmunder Schachtage.

Pressekontakt: Michael Meinders, Telefon 0231/50-22745.